

liren die ausschliessend der allgemeinen Literatur und Gelehrsamkeit bestimmten Zeitschriften, welche in der Uebersicht der Lese-Institute zu sehen sind. 5) Medicinisch-chirurgisch-pharmaceutischer Lesekreis. Es werden in diesem Lesekreis alle vorzüglichsten erscheinenden Werke, und die besten Zeitschriften, welche für die Herren Aerzte, Wundärzte und Pharmaceutiker ein unmittelbares Interesse haben, ausgegeben. 6) Lesebibliothek für Aerzte, Wundärzte und Pharmaceutiker. (Ist nicht mit dem Lesekreis in Verbindung, sondern besteht für sich.) Eine Sammlung vorzüglicher älterer und neuerer medicinischer Werke und Zeitschriften; sie wird sorgfältig vermehrt, und ist ein bequemes und wohltheures Hülfsmittel des Studiums, besonders für Anfänger der Heil- und Apotheke-Kunst. 7) Bibliothek für die Jugend. Sorgsame, verständige Aeltere und Erzieher können durch Benutzung dieser Sammlung, welche die vorzüglichsten und nützlichsten Jugendschriften enthält, die Bildung ihrer Töchter und Söhne mit geringem Kostenaufwande sehr befördern. Diese Bibliothek enthält höchst kostbare Kupferwerke. Für die Erwachsenen kann auch die Sammlung der vorzüglichsten Deutschen Uebersetzungen Griechischer und Lateinischer Classiker benutzt werden. Eine Uebersicht sammtlicher Institute ist unentgeltlich, und das Verzeichniss der Deutschen, Englischen und Französischen Lesebibliothek für 12 ff zu haben, in der kleinen Johannisstrasse No. 21.

Lotteriesaal. Dieses von den Franzosen aufgeführte Gebäude in der neustädter Fuhlenwiete, dienet jetzt dem Hamburger Bürger-Militair zur Caszelle.

Magazin von optischen, mathematischen und physikalischen Instrumenten, von Harris & Campbell, Optici aus London, bey dem Rathhause. Man findet in diesem Magazin stets die vollkommenste Auswahl der eben genannten Instrumente. Sie sind von der vollendetsten Englischen Arbeit, und werden ohne

Erhöhung zu den Londoner Preisen verkauft. Ausser den allgemein bekannten und gebräuchlichen Instrumenten, findet man in dieser Niederlage auch noch jede neue interessante Erfindung in physikalischer Hinsicht, gleich nach ihrem Erscheinen. Unter der grossen Menge von Instrumenten, welche das Lager der Herren Harris et Campbell enthält, zeichnen sich vorzüglich die Astronomischen und Nautischen Werkzeuge aus, z. B. Transits, Planetarien, Erd- und Himmelskugeln, Fernrohre, Sextanten, Quadranten, Seekarten u. s. w., so dass das genannte Magazin eben so nützlich für diejenigen werden kann, welche sich aus solchem versehen wollen, als es angenehm für jene ist, die blos Liebhaber der Physik sind.

Es verdient in der That die Aufmerksamkeit eines Jeden, und auch Fremde werden nicht bereuen, Herrn Campbell einen Besuch gemacht zu haben, da er mit eben so viel Sachkenntnis als zuvorkommender Artigkeit die Erklärung der manichfaltigen interessanten Gegenstände seines Magazins übernimmt.

Militair-Bibliothek. Im Jahre 1819 haben sich mehrere Hamburgische Hanseatische Officiere zur Stiftung einer Bücher-Sammlung vereinigt, welche ausschliessend dem Gebrauch der respect. Mitglieder gewidmet, und deren Hauptgegenstand militairische Werke seyn sollten. Dieses lobenswerthe Unternehmen ist jetzt so weit gediehen, dass nicht nur zur Verwaltung der Bibliotheks-Angelegenheiten eine Commission ernannt worden, sondern auch sehr zweckmässige Gesetze abgefasst sind, und das Verzeichniss der bereits gesammelten Werke gedruckt ist. Die vortheilhaften Wirkungen, welche von dieser Stiftung zu erwarten stehen, berechtigen zu dem Wunsche, dass ein bequemes Local zur Aufstellung der Sammlung recht bald gefunden werden möge. Der Plan des Ganzen liesse sich dann vielleicht noch erweitern, und selbst auf Vorlesungen über dem Militair